



Falknerei Jana Halitaj sowie Gerhard Teuber und Mario Ketzler, präsentierten sich vor Ort wieder mit einer Vielzahl von Taggreifvögeln und Eulen. Neben dem Habicht und dem ehemals einheimischen Sakerfalken, konnte unter anderem auch der Uhu als größte Eulenart Deutschlands bestaunt werden. Ein weiteres Highlight nach der Coronapause war das am Samstag ab 14

Uhr stattfindende 9. Landesbläsertreffen. Rund 100 Bläser aus dem gesamten Bundesland hatten dafür den Weg nach Magdeburg gefunden und auf der großen Seebühne den Besuchern das jagdliche Brauchtum näher gebracht. Auch unser Präsidium zeigte am Wochenende Präsenz. Am Sonntag konnten sogar beim Besuch von Sven

Schulze, dem Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt im Zelt von Forst & Jagd ein paar politische Worte gewechselt werden. Der Landesjagdverband bedankt sich noch einmal recht herzlich bei der Vielzahl an Helfern für das Engagement und die gelungene Veranstaltung. Bis zum nächsten Jahr!

Niederwildfreundliche Einsaaten 2022

Arten wie Hase, Fasan und Feldhamster fehlt es meist an ausreichender Deckung und Nahrung. Die niederwildfreundlichen Einsaaten wirken diesem Effekt entgegen und schaffen Rückzugsräume in der vegetationsarmen Zeit. Der Landesjagdverband stellt dafür – unterstützt durch Mittel der Jagdabgabe – eine eigene Saatgutmischung zur Frühjahrssaat kostenlos zur Verfügung. Durch eine Vereinbarung zwischen Landwirt und Landesjagdverband ist diese Mischung von der jährlichen Mulchverpflichtung freigestellt und kann so problemlos zweijährig angebaut werden. Voraussetzung für die Bestellung ist die Einverständniserklärung des Grundeigentümers beziehungsweise Landwirts auf dem nachfolgenden Bestellformular. Einsendeschluss für die Bestellung der Frühjahrssaat ist der 31.12.2022.

Zusammensetzung Frühjahrsmischung

Sorte	Anteil
weißblühender Steinklee	1 %
Phacelia	2 %
gelbblühender Steinklee	2 %
Sommerwicke	2 %
Markstammkohl	5 %
Luzerne	5 %
Hafer	5 %
Sommerweizen	5 %
Malve	5 %
Waldstaudenroggen	9 %
Sonnenblume	10 %
Esparsette	10 %
Rispenhirse	10 %
Buchweizen	14 %
Öllein	15 %

Aktuelle Vorgaben für die kostenfreie Bestellung der „niederwildfreundlichen Einsaaten“ aus den Mitteln der Jagdabgabe:



- Die Einsaaten müssen überjähig angebaut werden
- Der Mahdtermin soll nicht vor Mitte August des Folgejahres sein
- Der Blühstreifen muss mindestens zehn Meter breit angelegt werden
- Die Blühstreifen müssen mindestens 150 Meter von Wäldern und Siedlungen entfernt sein
- Der Blühstreifen ist nicht entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen anzulegen

Bestellung niederwildfreundlicher Einsaaten 2023



Revierinhaber/Pächterobmann

Anschrift/Telefon

Jägerschaft

Landkreis

Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.
Halberstädter Straße 26
39171 Langenweddingen

Einsendeschluss für die Bestellung der Frühljahrsaussaat 2023 ist der 31.12.2022

Verbindliche Bestellung von Saatgut für das Projekt „Lebensraumgestaltende Maßnahmen durch Begründung von Brach- und Stilllegungsflächen mit niederwildfreundlichen Einsaatmischungen“

Im Jagdbezirk _____ können im Jahr 2023 in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer/Nutzer (genaue Bezeichnung und Anschrift)

auf vorhandenen Brach-/Stilllegungsflächen niederwildfreundliche Saatgutmischungen ausgebracht werden. Der oben genannte Grundeigentümer stellt dafür eine Fläche von _____ ha zur Verfügung. Die notwendigen Kulturmaßnahmen, wie Boden- und Bestellarbeiten sowie die Kostenübernahme für diese Arbeiten werden vom Revierinhaber sichergestellt. Hiermit bestellen wir für die unten genannte Fläche das kostenlose niederwildfreundliche Saatgut.

Wir verpflichten uns dafür Sorge zu tragen, dass das niederwildfreundliche Saatgut im Frühjahr 2023 ordnungsgemäß zur Aussaat kommt und die bereitgestellte Fläche die Vorgaben der Oberen Jagdbehörde erfüllt. Einer Nutzung, Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten zum Zwecke der Projektumsetzung stimmen wir zu.

Hiermit stelle ich als Grundeigentümer/Nutzer in der Gemarkung _____

Flur _____, Flurstück _____ in dem oben genannten Jagdbezirk _____

insgesamt _____ ha Brach- und Stilllegungsfläche für die niederwildfreundliche Einsaat zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift Grundeigentümer/Nutzer/Stempel

Unterschrift Revierinhaber

Ich vereinbare darüber hinaus mit dem Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V. hiermit die Aussetzung der Mindesttätigkeit (keine Mahd/kein Mulchen) für die niederwildfreundlichen Einsaaten für das Jahr 2023 gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 2 Abs.2 der DirektZahlDuchfV solange keine betrieblichen Belange entgegenstehen.

Ort, Datum

Unterschrift Landwirt/Stempel

Bestellung dient der Markterkundung, es gibt keinen gesetzlichen Anspruch auf eine Auslieferung.

Für die Bestellung von Saatgut für Ökobetriebe bitte fett „ÖKO“ auf den Antragsbogen schreiben.

